

26. OKTOBER 2012 • BILD NRW

U-Turm-Bilder kaputt



Dortmund – Sie sind der Hingucker in der Dortmunder Stadt-Silhouette: die „Fliegenden Bilder“ des Regisseurs Adolf Winkelmann (66) am U-Turm (Foto). Seit gestern ist die Installation defekt. Verzerrungen und rote Schlieren statt klarer Bilder. Techniker Thomas Eichhorn (62) zu BILD: „Die erste Panne seit zweieinhalb Jahren. Ein Lichtwellenwandler ist wohl kaputt. Der Hersteller ist informiert. Der Schaden am Wahrzeichen wird schnellstmöglich behoben.“

Foto: STEPHAN GATZEN

Weltweit einziges Lichtkunstmuseum wird 10 Jahre alt

Ein Rembrandt der Szene: Keith Sonnier's Klassiker „Tunnel der Tränen“ wurde extra runderneuert

Jubiläum lässt Unna erstrahlen

Von M. O. HÄNIG

Unna – Es ist das einzige Museum seiner Art weltweit: Ab Samstag feiert das Zentrum für Internationale Lichtkunst zehnjähriges Bestehen mit der Ausstellung „Licht Linien“.

Zum Jubiläum hat sich das Haus, Unnas ehemalige Lindenbrauerei, Medienkünstler aus aller Welt eingeladen. Wie Ernesto Klar (36) aus New York mit einer interaktiven Licht-Installation: „Ich lasse Staubflocken tanzen.“ Laser-Artist Li Hui (35)

setzt auf Rot. In seiner Heimat China steht die Farbe für Glück. Beim Werk „V“ lässt er Strahler über Spiegel reflektieren und verwandelt den Raum dank einer Lichtstreuung in beeindruckende Energiefelder. Übrigens: Für die Nebelmaschine muss-

ten extra die Rauchmelder weniger empfindlich eingestellt werden... Li Hui beschreibt das ganze als „Fusion von Kunst und Technologie“. Für John Jaspers (52), erst seit März Direktor, ist das „Jubiläum nach schwierigen Zeiten wie

ein Neuanfang“. Er will die Attraktion aus den Kellergewölben künftig auch an der Oberfläche sichtbar machen, um noch mehr Besucher als jährlich 28 000 zu erreichen: „Wir haben hier schließlich die Rembrandts der Lichtkunst!“



So soll der Platz der Kulturen 2013 erstrahlen



Leucht-Auto im Gemäuer: „Amber“ von Li Hui ist Teil der Jubiläums-Show



Weltweit einzigartig: Unnas Lichtkunst-Museum

Seite 5